

Ohne thematische Zuordnung

Gilde Soziale Arbeit

Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit 2018

Brüchige Welten?- Von veränderten Lebenslagen und fortschreitender Digitalisierung

Die Soziale Arbeit ist in allen ihren Handlungsfeldern mit sich massiv verändernden Lebenslagen der Menschen und Veränderungen ihrer Profession konfrontiert:

Fachkräfte Sozialer Arbeit nehmen die widersprüchlichen Lebenswirklichkeiten insbesondere der jüngeren Zielgruppen Sozialer Arbeit (vgl. Shell-Studie; 15. Kinder- und Jugendbericht) wahr, die von Armut oder Reichtum ebenso bestimmt sind wie von verschiedenen Bildungsmilieus. Die Heterogenität der Lebenswelten von Adressat*innen zeigt sich in Einrichtungen der Jugendarbeit, der Kindertagesförderung oder der Familienbildung, während Hilfen zur Erziehung traditionell eher mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wie kann in der Praxis Sozialer Arbeit vor diesem Hintergrund ein angemessenes und zeitgemäßes Verständnis der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen entwickelt werden? Zugleich verändern Prozesse einer weitreichenden Digitalisierung auch die Soziale Arbeit und stellt sie vor neue Herausforderungen; das betrifft nicht nur die stark veränderte - und auch den Alltag von Adressat*innen verändernde - Mediennutzung, sondern auch die Digitalisierungsprozesse in der institutionellen Bildung und Erziehung, die auf Arbeitsweisen und Arbeitsansätze in der Sozialen Arbeit zurückwirken. Was die Digitalisierung der Arbeitswelt für die Profession Soziale Arbeit ganz unmittelbar bedeutet, ist bislang nur wenig reflektiert. Was bedeutet die mit dem Begriff „Arbeit 4.0“ verbundene Vision einer weltweit vernetzten, selbstlernenden und digitalisierten Arbeitswelt für eine „Soziale Arbeit 4.0“? Wie sieht IT-unterstütztes sozialarbeiterisches, pädagogisches und therapeutisches Handeln aus? Steht der Sozialen Arbeit eine professionelle Revolution unter dem Vorzeichen der Digitalisierung bevor?

Die Jahrestagung 2018 der Gilde Soziale Arbeit will sich auf der Basis kritischer Bestandsaufnahmen und einzelner Analysen mit diesen Veränderungen beschäftigen. Die Auswirkungen der derzeitigen gesellschaftlichen Umbrüche und der Digitalisierung auf das Leben der Menschen sowie auf Profession und Disziplin Sozialer Arbeit bilden dabei die Schwerpunkte der Auseinandersetzung.

Donnerstag, 10. Mai 2018
Moderation: Prof. Ullrich Gintzel

09:30 Begrüßung und Einführung
Prof. Ullrich Gintzel
Sprecher des Gildeamtes

Literarischer Moment
Andreas Borchert

Thematischer Schwerpunkt
Gesellschaftliche Umbrüche und Digitalisierung

10:00-11:00 Sozialpädagogische Zeit-Diagnosen: Zwischen Normalisierung und Diffusion
Prof. Dr. Dr. Michael Winkler, Universität Jena

11:15-12:00 Diskussionsgruppen zum Vortrag

12:00-12:30 Abschlussdiskussion im Plenum

Mittagessen

14:30-15:30 Privates und öffentliches Aufwachsen heute – Perspektiven und Herausforderungen im Kontext der Digitalisierung
Prof. in Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln

Kaffeepause

16:00-17:30 Diskussionsgruppen zum Vortrag

17:30-18:00 Abschlussdiskussion im Plenum

bildung neu entdecken

Haus neuland

Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

WEB: www.haus-neuland.de
FAX: 05205 9126-20

Termin

von Mittwoch, 09.05.2018, 18:00 Uhr
bis Samstag, 12.05.2018, 11:00 Uhr

Belegungscode
25329

Teilnahmebeitrag

inkl. Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer Komfort: 247,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer Komfort: 202,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im Mehrbettzimmer Economy: 163,00 €
inkl. Tagungsverpflegung: 64,00 €

Ohne thematische Zuordnung

Gilde Soziale Arbeit

Abendessen

19:30 kulturelles Abendprogramm mit
Kai-Uwe Jahn, Liedermacher

Freitag, 11. Mai 2018
Moderation: Georg Horcher und Björn Redmann

Thematischer Schwerpunkt
Erschöpfte Soziale Arbeit

9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert

9:15-10:45 Erschöpfte Soziale Arbeit am Beispiel der Kinder- und Jugendhilfe –
Kann die Kinder- und Jugendhilfe ihren Anspruch/Auftrag noch erfüllen?
Prof.'in Dr. Nicole Rosenbauer, ehs Dresden
Prof. Ullrich Gintzel, Dresden

11:00-12:30 Arbeitsgruppen zum Thema

Mittagessen

Thematischer Schwerpunkt
Soziale Arbeit 4.0

14:30-15:30 Digitalisierung des Lebens und der Arbeitswelt - Arbeit 4.0
Prof. Dr. Tim Hagemann, FhdD Bielefeld

Kaffeepause

16:00-18:00 Arbeitsgruppen zum Thema
AG zur Bielefelder Erklärung
Adhoc-Arbeitsgruppe(n) sind möglich

Abendessen

19:30 Von Erziehung und Umerziehung –
Heimerziehung in der DDR und ihre Folgen
Silvana Hilliger, Aufarbeitungsbehörde (LAKD) der Landes Brandenburg

Samstag, 12. Mai 2018
Moderation: Prof.'in Dr. Susanne Maurer

Thematischer Schwerpunkt
Professionelle Revolution!?

9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert

9:15-10:30 Digitale Lebenswelt – Hybride Mobile Jugendarbeit
Johannes Brock, ehs dresden
(inklusive 30 Minuten Diskussion)

10:45-12:00 Wie sieht die Kinder- und Jugendhilfe der Zukunft aus? – Ein Streitgespräch
Jörg Freese, Deutscher Landkreistag
Kolja Fuchslocher, Wiss. Mitarbeiter BT-Fraktion DIE LINKE
Magdalena Heck-Nick, BDKJ Bayern
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Uwe Otto, Bielefeld
Moderation: Prof. Ullrich Gintzel

12:00 „Bielefelder Erklärung“ und Verabschiedung

Mitglieder-Versammlung
Anreise Mittwoch, 09. Mai 2018

bildung neu entdecken

Haus neuland

Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

WEB: www.haus-neuland.de
FAX: 05205 9126-20

Termin

von Mittwoch, 09.05.2018, 18:00 Uhr
bis Samstag, 12.05.2018, 11:00 Uhr

Belegungscode
25329

Teilnahmebeitrag

inkl. Vollpension und Übernachtung im
Einzelzimmer Komfort: 247,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im
Doppelzimmer Komfort: 202,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im
Mehrbettzimmer Economy: 163,00 €
inkl. Tagungsverpflegung: 64,00 €

Ohne thematische Zuordnung

Gilde Soziale Arbeit

20:00 Mitgliederversammlung
offen für alle Interessierten

danach Gespräche am Kamin
Kennenlernen und Informationen

Organisation

Tagungsort

HVHS Haus Neuland, Bielefeld / Sennestadt
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Telefon 05205 9126-12, Telefax 05205 9126-20
Email info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Kosten für die Tagung

Bezahlen mit Bankeinzug, inkl. Übernachtung und Verpflegung:
Mehrbettzimmer Economy (Studierende) 105,00 €
(Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Mehrbettzimmer Economy an und schreiben in die
Bemerkung, dass Sie Studierende sind.)
Mehrbettzimmer Economy 163,00 €
Doppelzimmer Komfort 202,00 €
Einzelzimmer Komfort (nur begrenzt) 247,00 €

Für Mitglieder verringern sich die Kosten -21,00 € (Auf Antrag bei der Geschäftsführung)

Für Kinder 79,40 € inkl. Verpflegung und Übernachtung (Kinder bis 6 Jahre kostenfrei)
(Betreuungsbedarf bitte bei der Anmeldung angeben)

Die Kosten entstehen unabhängig von der Inanspruchnahme von Verpflegung oder
Übernachtung.

Kosten für einen Tag (mit Verpflegung) 64,00 €

Bitte beachten Sie, dass wir Rechnungen nach Erstellung nicht mehr ändern können. Bitte
geben Sie Ihre korrekte Rechnungsadresse direkt an.

Wenn Sie einen Shuttle vom Bhf. Oerlinghausen möchten, kostet dieser inkl.
Rückfahrt 6,00 €. Geben Sie dann bitte die Abholuhrzeit bei den Bemerkungen an.

Anmeldung bitte bis zum Sonntag, dem 25. März 2018 über Haus Neuland (Belegungscode:
25329):

<https://www.haus-neuland.de/de/seminare/seminarbuchung>

Eine Wegbeschreibung zum Haus Neuland finden Sie unter:
<https://www.haus-neuland.de/de/ihr-weg-zu-uns.html>

Gilde Soziale Arbeit e.V.
Geschäftsführung
c/o Sächsische Landjugend e.V.
Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden
Email: Geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de

bildung neu entdecken

haus neuland

Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

WEB: www.haus-neuland.de
FAX: 05205 9126-20

Termin

von Mittwoch, 09.05.2018, 18:00 Uhr
bis Samstag, 12.05.2018, 11:00 Uhr

Belegungscode
25329

Teilnahmebeitrag

inkl. Vollpension und Übernachtung im
Einzelzimmer Komfort: 247,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im
Doppelzimmer Komfort: 202,00 €
inkl. Vollpension und Übernachtung im
Mehrbettzimmer Economy: 163,00 €
inkl. Tagungsverpflegung: 64,00 €

Ohne thematische Zuordnung

bildung neu entdecken

Haus neuland

Haus Neuland
Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

WEB: www.haus-neuland.de
FAX: 05205 9126-20

Anmeldung zum Seminar

Gilde Soziale Arbeit

Seminarartikel: Gilde Soziale Arbeit

Belegungscode: 25329

Seminardatum: 09.05. – 12.05.2018

Name, Vorname: _____

Privatanschrift: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Dienstanschrift/Träger: _____

Straße _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (dienstlich): _____

Telefon (privat): _____

Kontoinhaber: _____

IBAN-Nummer: _____

BIC: _____

Konto-Nr., BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____

Zimmer

- ohne Übernachtung
 Ich teile ein Doppelzimmer mit

Einzelzimmer

Verpflegung Sonderwunsch

- vegetarisch
 vegan
 diabetisch
 schweinefleischlos
 allergisch

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse zur Kundenkommunikation von Haus Neuland genutzt wird.

Ich möchte den Newsletter »Haus Neuland aktuell« beziehen.

Ich möchte den Newsletter »KiTa-Newsletter« beziehen.

Ich bitte um die Zusendung einer Rechnung an die Dienstanschrift/den Träger.

Ich zahle selbst und erteile eine Einzugsermächtigung (einmalige Zahlung).

Die AGB von Haus Neuland habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. (<http://www.haus-neuland.de/agb>)

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Datum, Unterschrift: _____

Hiermit gestatte ich Haus Neuland widerruflich die Abbuchung des von mir zu entrichtenden Seminarbeitrags zu Lasten meines unten genannten Kontos. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

§ 28 DSGVO 2000 – Widerspruchsrecht: (1) Sofern die Verwendung von Daten nicht gesetzlich vorgesehen ist, hat jeder Betroffene das Recht, gegen die Verwendung seiner Daten wegen Verletzung überwiegender schutzwürdiger Geheimhaltungsinteressen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, beim Auftraggeber der Datenanwendung Widerspruch zu erheben. Der Auftraggeber hat bei Vorliegen dieser Voraussetzungen die Daten des Betroffenen binnen acht Wochen aus seiner Datenanwendung zu löschen und allfällige Übermittlungen zu unterlassen.